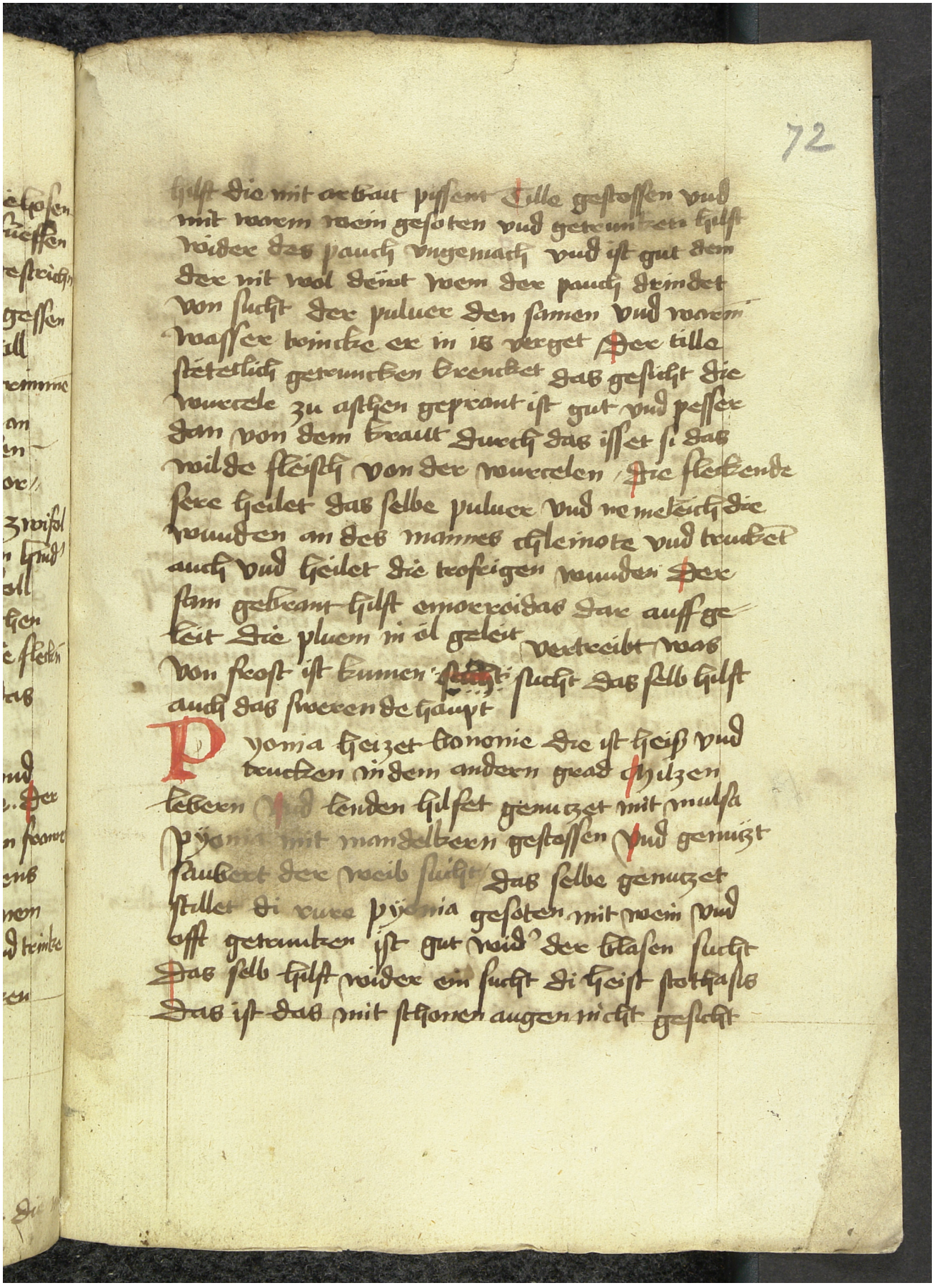
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hilft die mit arbait pissem Tille gestossen vnd
mit warm wein gesoten vnd getrunken hilft
wider des pauch vngemach vnd ist gut dem
der nit wol deiwt wem der pauch drindet
von sucht der puluer den samen vnd warm
wasser trincke er in is verget Der tille
stetetlich getruncken krencket das gesicht die
wurcele zu aschen gepraut ist gut vnd pesser
dan von dem kraut durch das isset si das
wilde fleisch von der wurcelen Die fleckende
sere heilet das selbe puluer vnd ne meleich die
wunden an des mannes chleinote vnd trucket
auch vnd heilet die trofeigen wunden Der
sam gebrant hilft emorroidas dar auff ge
leit die pluem in öl geleit vertreibt was
von frost ist kumen ~~sucht~~ sucht das selb hilft
auch das sweren de haupt

Pyonia heizet bononie die ist heiß vnd
trucken in dem andern grad Milzen
lebern vnd lenden hilfet genuczet mit mulsa
Pyonia mit mandelkern gestossen vnd genuczt
saubert der weib sucht das selbe genuczet
stillet di rure pyonia gesoten mit wein vnd
offt getrunken ist gut wid' der blasen sucht
Das selb hilft wider ein sucht di heist stothasis
Das ist das mit schonen augen nicht gesicht